

**II-519 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode**



BUNDESMINISTERIUM FÜR UNTERRICHT, KUNST UND SPORT

Z1. 10.000/94-Parl/90

Wien, 23. Jänner 1991

Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Dr. Heinz FISCHER

90 IAB

Parlament
1017 Wien

1991 -01- 28

ZU 216 IJ

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 216/J-NR/90, betreffend umweltgerechtes Beschaffungswesen, die die Abgeordneten Wabl und Genossen am 19. Dezember 1990 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

ad 1)

In der Zentralleitung ist für Beschaffungen im Bundesvor-schlag 1990 inklusive Budgetänderungsgesetz ein Budget in Höhe von S 19,830.000,-- vorgesehen.

ad 2)

In der Zentralleitung kommt im Kopierbereich ausschließlich Kopierpapier BIOTOP 3, chlorfrei gebleicht, ohne optische Aufheller - laut Greenpeace Produktkategorie A - und für andere Zwecke überwiegend umweltschonend hergestelltes Papier (verschiedene Recycling-Verfahren) zur Anwendung; in den übrigen Bereichen werden die im Ministerratsbeschluß vom 16. Oktober 1990, Z1. 164/12, angeführten "Richtlinien für die Vergebung von Leistungen durch Bundesdienststellen" be-achtet.

ad 3)

Ankauf von Büromaterial

| | |
|-----------------|-----------------------|
| 1989 | S 1,951.487,06 |
| 1990 | <u>S 2,081.695,26</u> |
| insgesamt | S 4,033.182,32 |

- 2 -

Ankauf von Büroausstattung**(Bodenbeläge, Vorhänge, Möbel,
Beleuchtung, Maschinen, Telefon)**

| | |
|-----------------|----------------|
| 1989 | S 4,356.325,04 |
| 1990 | S 5,290.661,-- |
| insgesamt | S 9,646.986,04 |

ad 4)

Für die Vergangenheit bis zum 16. Oktober 1990 (Minister-
ratsbeschluß) läßt sich keine konkrete Aussage machen,
jedoch darf bemerkt werden, daß seit rund zwei Jahren bei
der Beschaffung von Büromaterialien und Büroausstattung
weitestgehend auf umweltschonende (keine Formaldehyd-, PVC-
und FCKW-Emissionen) Produkte geachtet wird. Seit dem
Ministerratsbeschluß (16.10.1990) werden die diesbezüglichen
Bestimmungen in die Ausschreibungen aufgenommen.

ad 5)

Neben den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit
und Zweckmäßigkeit werden vom Bundesministerium für Unter-
richt und Kunst diese Kriterien im Sinne des Ministerrats-
beschlusses ("Richtlinien für das öffentliche Beschaffungs-
wesen") um die ökologische Komponente erweitert werden.

ad 6)

Seit 1989 wurde ein Kraftfahrzeug VW Passat Kombi 66 kW KAT
angekauft.

ad 7)

Hinsichtlich der Auswahl der anzuschaffenden Kraftfahrzeuge
wurde entweder bei systemisierungspflichtigen Kfz (Fahrzeug-
plan des Bundes) die jeweils verbindliche Fahrzeugempfeh-
lungsliste der Bundeskraftwagenkommission beachtet oder bei
allen anderen Fahrzeugen öffentliche Ausschreibungen vorge-
nommen.

- 3 -

Eine Prüfung der auf einen Kilometer umgerechneten Schadstoffemissionswerte und Vergleich derselben mit jenen Fahrzeugen, die nicht angeboten wurden - aber am Markt erhältlich wären - wurde nicht vorgenommen und wäre nach unserer Ansicht wegen des sehr unterschiedlichen Belastungsprofils der Fahrzeuge nicht sehr aussagekräftig. Es wurde jedoch immer darauf Bedacht genommen, daß die angeschafften Kfz den bestehenden Vorschriften entsprachen.

ad 8) und 9)

Durch die Zentraleitung wurden bzw. werden keine Pflanzenschutzmittel angekauft.

ad 10) bis 12)

Auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 208/J-NR/90 durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten darf hingewiesen werden.

ad 13) und 14)

Im Bereich von "Reinigungs-, Putz- und Lösungsmittel" (wie z.B. Fenster- und Fußbodenreinigung, Möbelpflege, WC-Reinigung, Waschmittel) wurden im Jahre 1989 S 125.217,18 und 1990 S 80.069,27 eingesetzt. Es darf bemerkt werden, daß beim Einsatz obiger Mittel schon seit rund 2 1/2 Jahren auf die gesundheitliche und umweltfreundliche Verträglichkeit Bedacht genommen wird.

ad 15) bis 20)

Im Bereich der Zentraleitung wird außer Getränken und fallweise Gebäck für Empfänge und Sitzungen nichts angekauft (1989 S 30.196,46 und 1990 S 46.995,19).

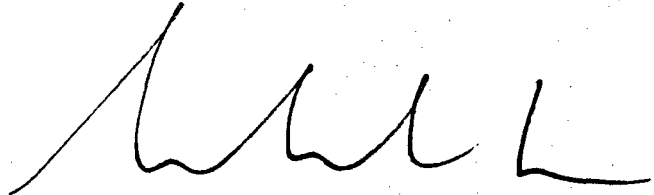
ad 21)

Auf die im Ministerratsbeschuß vom 16. Oktober 1990, Zl. 164/12, angeführten "Richtlinien für die Vergebung von Leistungen durch Bundesdienststellen bzw. für das öffentliche Beschaffungswesen" darf hingewiesen werden.

- 4 -

ad 22)

In der Zentraleitung erfolgt seit Beginn des Jahres 1988 die Entsorgung des Altpapiers in vom Magistrat der Stadt Wien zur Verfügung gestellten Papiercontainern. Darüber hinaus werden auch Altbatterien gesammelt und von der Amtswirtschaftsstelle bei den Problementsorgungsstellen der Stadt Wien abgeliefert. Im EDV-Bereich werden die leeren Tonerkartuschen sowie die ausgedienten Trommeln einer Fachfirma zum Recycling zugeführt.

A handwritten signature in black ink, consisting of several fluid, connected strokes. The signature is positioned in the lower right quadrant of the page.